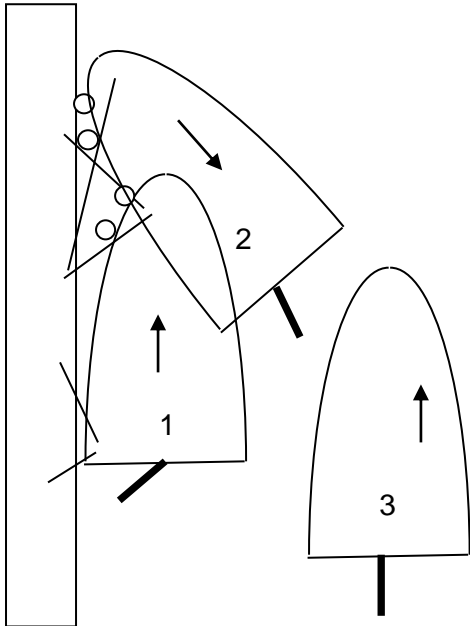


Motorboot Prüfung

Knoten:

Achter, Kreuz, Palstek,
Schotstek, doppelter
Schotstek, Webeleinenstek,
Webeleinstek auf Slip,
Rundtörn mit 2 ½ Schlägen,
Stopperstek, Klampe
belegen.



Segelschule-Schluchsee

Ablegen (Pflicht):

allgemein zu beachten:

- Immer an Backbord anlegen (Schokoladenseite).
- Das Boot darf nicht mittels Vorleine und Achterleine an den Steg gezogen werden.
- Boot darf nicht in den Steg rammen!

Kommandos beim Ablegen:

Klar zum Ablegen?

Klar bei Vorleine?

Klar bei Achterleine?

Klar zum Eindampfen in die Vorsprung?

Achterleine los / Achterleine ist los

- 1. Steuer nach links, kurz einkuppeln, gleich wieder in Leerlauf schalten. 2. Dabei schiebt sich das Heck vom Steg weg.

Vorleine los / Vorleine ist los

- 3. Ca. eine Bootslänge gerade achteraus fahren um Abstand zum Steg zu bekommen. Nach achteraus schauen. Steht der Motor mittig fährt das Boot geradeaus. Kontrollblick nach vorne.
- Das Boot parallel zum Steg und vorwärts Fahrt aufnehmen.

Anlegen (Pflicht):

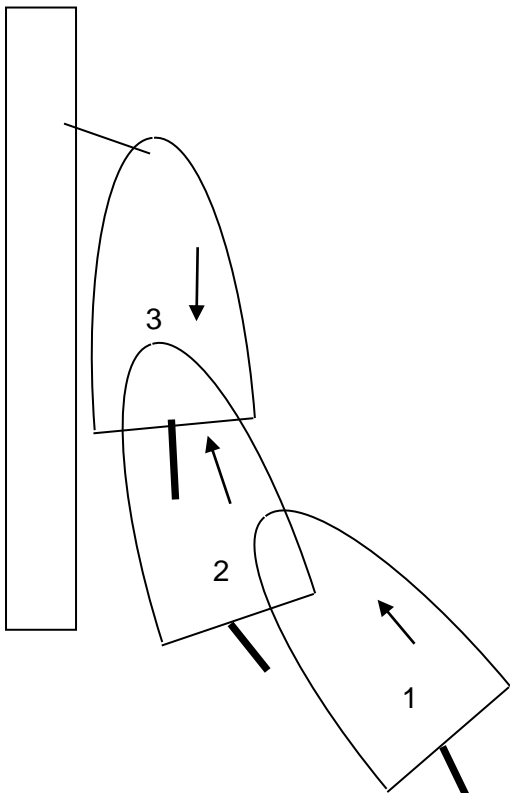
Kommandos beim Anlegen

Klar zum Anlegen am Steg?

Klar bei Vorleine?

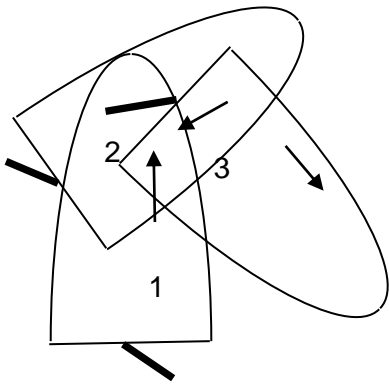
Klar bei Achterleine?

- Langsam Richtung Steg fahren um Wellenschlag beim Anlegen zu vermeiden.
- Im spitzen Winkel, ca. 20 Grad, auf den Steg zufahren. Möglichst weit vorne anpeilen.
- Am Ende möglichst Parallel zum Steg stehen. Mit rückwärtsgas bremsen.
- Wenn das Boot noch nicht parallel zum Steg steht, muss nun der Motor zum Steg zeigen, also nach Backbord lenken und kurz einkuppeln und wieder in neutral gehen und parallel zum Steg stehen bleiben.
- Das Boot darf nicht mit einer Leine oder von Hand an den Steg gezogen werden!!!



Wenden auf engem Raum: (Zusatz 1/5)

Ohne Gas geben nach rechts oder links einlenken, und vorwärts kurz Gas geben und wieder auskuppeln. Nun in die Gegenrichtung lenken und rückwärts kurz Gas geben und wieder auskuppeln. Dies wiederholen, bis das Boot um 180° gedreht wurde oder der Prüfer zufrieden ist.



Rettungsmanöver (Pflicht)

Mensch über Bord an Backbord/Steuerbord

Wichtig: Boje darf nicht überfahren werden! und im Abstand von einer Bootslänge um die Boje darf nicht eingekuppelt werden!

Prüfer bringt Boje nach einer Seite aus und sagt: „Boje über Bord an...“

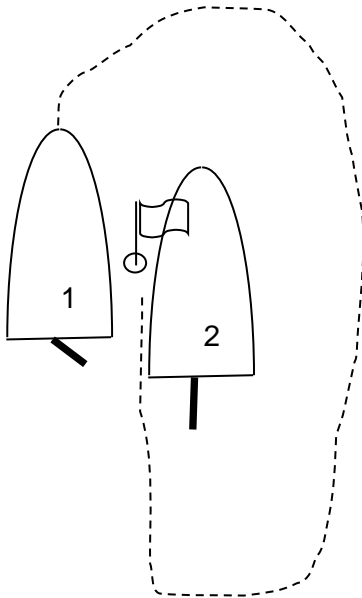
- Sofort in Leerlauf schalten, Lenkrad auf die angesagte Seite einschlagen. Gleichzeitig Kommando geben:

„Boje über Bord an ..., Rettungsmittel klarmachen, Rettungsmittel werfen, Ausschau halten.“

- In einem nicht zu engen Bogen um die Boje herum und gegen den Strom und Wind zur Boje fahren, Geschwindigkeit drosseln.
- 2 Bootslängen vor der Boje, spätestens 1 Bootslänge vorher Gang raus und in Leerlaufstellung. Wichtig! Im Umkreis von einer Bootslänge NICHT eingekuppeln. Wenn man die Boje verfehlt, neuer Versuch, aber warten bis man 1 Bootslänge Abstand zur Boje hat und dann erst eingekuppeln.

„Boje aufnehmen an Back- oder Steuerbord“

- **Boje darf nicht angefahren oder überfahren werden.**



Aufstoppen (Zusatz 2 / 5)

- geradeaus fahren
- Gang raus, Leerlauf
- Steuer etwas nach links einschlagen (5°) Rückwärtsgang einlegen und dosiert Gas geben, dann in den Leerlauf schalten.
- Links und rechts am Ufer einen Punkt suchen, zur Kontrolle ob das Boot auch wirklich steht (Seitenpeilung).
- Wenn das Boot steht: „Boot ist aufgestoppt.“

Nach Kompasskurs fahren *NUR SBF-SEE*: (Zusatz 3 / 5)

- Prüfer gibt neuen Kurs an.
- Auf dem kürzesten Weg auf den neuen Kurs wechseln.
- Rückmeldung: „Kurs ...° liegt an.“

**Schallsignal 1x, 2x und 3x kurzer Ton (Zusatz 4/5)
Rettungsweste anlegen (Zusatz 5/5)+**